

Till Werner startet bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Bremen Leichtathletik: Georgsheiler Hürdensprinter ohne Favoritenbürde

Am kommenden Wochenende treffen sich auf den Sportanlagen in Bremen-Obervieland 656 junge Leichtathleten zu den dritten Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U16. Als einer von zwei Niedersächsischen Hürdensprintern hat der Georgsheiler Till Werner die hohen Qualifikationsanforderungen geschafft. Quasi mit einem "last minute ticket" sicherte sich das Südbrookmerländer Talent am 17. Juli in Rostock als Vierter eines stark besetzten Finales bei den Norddeutschen Meisterschaften in neuer persönlicher Bestzeit von 11,25 sec über die 80-m-Hürdenstrecke die Teilnahme noch kurz vor dem offiziellen Meldeschluss. In Bremen allerdings wird die Konkurrenz nochmals eine Nummer härter: 34 Athleten hocken sich am Sonntag gegen 12.00 Uhr in die Startblöcke, die besten 16 erreichen die beiden Finalläufe. Auf die sonst übliche Zwischenrunde wird in Bremen aus Jugendschutzgründen verzichtet. Als Favorit gilt der Chemnitzer Elias Bienek, der mit hervorragenden 10,72 sec die beste Vorleistung mitbringt. Darüber hinaus sind aber auch noch weitere 11 Hürdensprinter mit einer Leistung unter 11 Sekunden notiert. Für Werner, der mit seiner Qualifikationszeit auf Platz 25 rangiert, bedarf es also schon einer gehörigen Portion Glück, um sich zumindest in das B-Finale zu schieben. Andererseits gilt Werner als kampfstarker Athlet, den auch ein Rempler an den Hindernissen nicht so leicht aus der Bahn wirft. Und so hoffen alle aus der der Georgsheiler Leichtathletik-Sparte, dass er in Bremen an seine Rostocker Superleistung anknüpfen kann.